

Samstag, 10. Dezember 2022, Erdinger Anzeiger

Drei Gründe für ein rauschendes Fest

Wartenberger Stockschützen feiern Aufstiegsteams,
Jubiläum und ein erfolgreiches Jahr



Ausgezeichnet wurden (v. l.) Willi Veit, Andrea Götzinger und Thomas Rademacher, im Hintergrund Bürgermeister Christian Pröbst und Vorsitzender Thomas Reischl.

Wartenberg – Die Stockschützen des TSV Wartenberg haben mächtig Grund zum Feiern gehabt: Der TSV ist von der Kreisliga in die Kreisoberliga aufgestiegen. Holger Götzinger, Christian Hamberger, Markus Danner und Michael Schütte waren erfolgreich. Damit aber nicht genug: Die Duo-Mannschaft, bestehend aus Thomas Daser und Christian Hamberger, schaffte den Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga.

Zudem ist die Abteilung auch noch zehn Jahre alt geworden. Allein das war es Organisator Hans Holzapfel wert, ein ausgewachsenes Fest zu organisieren, was der dann auch getan hat. Und so ganz nebenbei war es auch noch die Weihnachtsfeier.

Bürgermeister Christian Pröbst spendete ein Spanferkel. Nachdem aber das TSV-Heim komplett besetzt war, musste es schon ein etwas größeres Ferkel gewesen sein. Auch Corinna Lutz ließ sich nicht lumpen und von Maxi Härtl eine Geburtstagstorte in Form eines Eisstocks zaubern. Damit war auch der Nachtschisch gesichert.

Wie bei jeder Jubiläumsfeier gab es Ehrungen:

Thomas Rademacher gilt als der Gründungsvater der Abteilung. Unter seiner Ägide als Vorsitzender des TSV Wartenberg wurde sie aus der Taufe gehoben.

Andrea Götzingers Leistungen konnte Organisator Hans Holzapfel gegenüber der Heimatzeitung nur grob zusammenfassen, um sich nicht in Details zu verlieren: „*Sie kümmert sich seit vielen Jahren einfach um alles.*“

Bei Willi Veit konnte er dann schon genauer werden: Webseite, Pressearbeit, Trainer, Schiedsrichter, Turnierleiter, alles war oder ist er, hat er gemacht oder macht es noch.

Es wurde ein längerer Abend, nicht zuletzt, weil ein von Rademacher und Veit zusammengestellter bebildeter Rückblick gezeigt wurde. Überdies gab es den kleinen Einakter „Der unbandige Bewerber“ mit Franz Dellel und Hans Holzapfel, der aus dem vollen Eisstock-Leben vor allem auf Verbandsebene schöpfte und durchaus einige Lacher provozierte. Dazu waren die Aktiven eingeladen, mit spontanen Einlagen etwas beizusteuern. Musik und gute Gespräche gehörten bei einer solchen gediegenen Feier einfach dazu.

Die Grußworte blieben entsprechend kurz. Bürgermeister Pröbst ging unter anderem kurz auf die Aspahltierungspläne des Marktes im Bereich des Parkplatzes ein, Vorsitzender Thomas Reischl auf die Herausforderungen des Gesamtvereins. Immerhin fiel auf, dass die Zahl der Mitglieder in den Corona-Jahren stabil hat bleiben können. Die Abteilung unter der Führung von Holger Götzinger hat aktuell 47 Aktive in den Listen stehen.

KLAUS KUHN